



MARKTGEMEINDE VELDEN AM WÖRTHER SEE

A-9220 Velden · Seecorso 2
E-Mail: velden@ktn.gde.at · www.velden.gv.at

Bezirkshauptmannschaft Villach

Dieser Beleg liegt dem ha. Bescheid
vom **29. DEZ. 2003** KL3-BAU-G2/2-03

zugrunde.

Velden, am **Villach, am 29. DEZ. 2003**
Für den Bezirkshauptmann:

AZ: **10-031-1/2003**

Betrifft: **Teilbebauungsplan „Gewerbezone Lind“ –
Änderung.**

Auskünfte: **Ing. Gärtner**

Telefon 0 42 74/21 02

Durchwahl: **54**

Fax 0 42 74/21 01

Bitte Eingaben ausschließlich an die Behörden richten
und Geschäftszahl anführen.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Velden am Wörther See vom 02.10.2003, mit welcher der Bebauungsplan **Gewerbezone Lind** – Verordnung des Gemeinderates vom 15.07.1993 AZ.: 10-031-8/1993, in der Fassung der Verordnung des Gemeinderates vom 11.09.2000 bzw. 22.11.2000 AZ.: 10-031-3/2000 – zuletzt aufsichtsbehördlich genehmigt mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Villach vom 05.01.2001 Zl. 10.882/1/00-3 – wie folgt geändert wird:

Gemäß § 24 und 25 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 23/1995 und § 14 der Allgemeinen Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 66/1998 jeweils in der geltenden Fassung wird verordnet

§ 1

Der § 5 (Geschoßanzahl/Bauhöhe - gemäß § 25 (1) lit. d des K-GplG 1995 idGF) wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

§ 5 (Bauhöhe - § 25 (1) lit. d K-GplG)

Die Bauhöhe (Gebäudeoberkante) wird mit maximal 12,00 m vom gewachsenen Boden (Urgelände) aus gemessen festgelegt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtlichen Verkündblatt des Landes Kärnten in Kraft.

Der Bürgermeister:

Ferdinand VOUK



Angeschlagen am: 16.10.2003

Abgenommen am: 30.10.2003

MARKTGEMEINDE VELDEN AM WS.

AZ.: 10-131-3/2000

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Velden am Wörther See vom 11.09.2000 und 22.11.2000, mit welcher der Bebauungsplan *Gewerbezone Lind* - Verordnung des Gemeinderates vom 15.07.1993 AZ.: 10-031-8/1993, aufsichtsbehördlich genehmigt mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Villach vom 19.08.1993 zu Zl. 25.974/1/93-3, wie folgt geändert wird:

Gemäß §§ 24 und 25 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 23/1995 und § 14 der Allgemeinen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 66/1998 jeweils idGF., wird verordnet:

§ 1

Der § 5 (Geschoßanzahl) wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

§ 5 (Bauhöhe - § 25(1) lit.d. GPLG.)

Die Bauhöhe (Gebäudeoberkante) für Lagerhallen wird mit max. 9 m, für Büro- und Verwaltungsgebäude mit max. 12 m, jeweils vom gewachsenen Boden aus gemessen, festgelegt.

§ 2

Der § 8 (Dachform) entfällt ersatzlos.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtlichen Verkündblatt des Landes Kärnten in Kraft.

Der Bürgermeister:

Mag. Werner MARINELL



Bezirkshauptmannschaft Villach

Dieser Beleg liegt dem ha. Bescheide vom 05. JAN. 2001 Zl. 10.882/1/00-3

zugrunde.

Villach, am

05. JAN. 2001

Für den Bezirkshauptmann:

Angeschlagen am: 29.11.2000
Abgenommen am: 13.12.2000

MARKTGEMEINDE VELDEN A.WS.

Velden, 15.07.1993

Az.: 10-031-8/1993

Bezirkshauptmannschaft Villach

Dieser Beleg liegt dem ha. Bescheide
vom 1993-08-19 Zl. 25-874/1/93-3

zugrunde.

Villach, am 1993-08-19

Für den Bezirkshauptmann

W. G. A. S.

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Velden am Wörther See vom 15. Juli 1993, mit der ein Bebauungsplan für die Gewerbezone Lind erlassen wird.

Aufgrund des § 14 der Allgemeinen Gemeindeordnung 1982 i.d.g.F. und § 13 des Gemeindeplanungsgesetzes LGBL. Nr. 51/1982 i.d.g.F., der Kundmachung LGBL. Nr. 33/1992 sowie der Novelle LGBL. Nr. 79/1990 wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Dieser Bebauungsplan gilt für alle als Bauland-Leichtindustrie gewidmeten Flächen in Lind, begrenzt im Norden von der Kärntner Bundesstraße B-83 und im Süden von der ÖBB-Bahnstrecke Bleiburg - Innichen.

§ 2

Größen der Baugrundstücke

Die Mindestgröße der einzelnen Grundstücke ist so festgelegt, daß je Betrieb die Grundstücke eine Fläche von insgesamt 500 m² aufweisen müssen.

§ 3

Bauliche Ausnutzung der Baugrundstücke

Die bauliche Ausnutzung (Verhältnis der Summe der Geschoßflächen gemessen von Außengrenze zu Außengrenze nach der äußeren Begrenzung zur Grundstückgröße) der Baugrundstücke darf 0,8 nicht übersteigen.

§ 4

Bebauungsweise

Als Bebauungsweise wird die offene, halboffene oder geschlossene Bauweise festgelegt.

§ 5

Geschoßanzahl

Die Anzahl der Geschoße wird mit max. 2 festgelegt.

§ 6

Ausmaß der Verkehrsflächen

Bei Neuparzellierungen müssen folgende Mindestbreiten der Verkehrsflächen eingehalten werden.

- a) für Fußwege ohne Straßen mind. 2,00 m Grundbreite
- b) für Erschließungsstraßen mind. 7,00 m Grundbreite

§ 7

Baulinien

1.
Die Baulinien entlang öffentlicher Straßen sind anlässlich der Bauverhandlung festzulegen.

2.
Für die übrigen Baulinien (ausgenommen Abs. 1) gelten die Bestimmungen des § 4 der Kärntner Bauvorschriften, LGBL.Nr. 58/1985 i.d.g.F. über die Abstandsregelungen.

§ 8


Dachformen

Als Dachform wird das Flachdach festgelegt.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Amtlichen Verkündblatt des Landes Kärnten in Kraft.

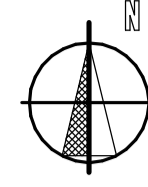
Der Bürgermeister:

Mag. Valentin PETRITSCH

Angeschlagen am: 19.07.1993

Abgenommen am: 17.08.1993

MARKTGEMEINDE VELDEN AM WÖRTHERRSEE

BEBAUUNGSPLAN GEWERBEZONE LIND MIT DARSTELLUNG DER FLÄCHENWIDMUNG



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES DER MARKTGEMEINDE
VELDEN AM WÖRTHERRSEE VOM 02.10.2003

MASSTAB: **1:1000**

DATUM: **JULI 2003**

LEGENDE:

BAULAND:

LEICHTINDUSTRIEGEBIET

LANDWIRTSCHAFT, ÖDLAND

VERKEHRSFLÄCHE:

VERKEHRSFLÄCHE IN DER GEMEINDE

..... GRENZE DES PLANUNGSRAUMES

----- GRENZE ZW. UNTERSCHIEDL. BEBAUUNGSBEDINGUNGEN

----- GRUNDSTÜCKSGRENZE

----- BEGRENZUNG DER BAUGRUNDSTÜCKE

----- BAULINIE

----- WIDMUNGSGRENZE

NUTZUNGSSCHABLONE:

MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE	BEBAUUNGSWEISE
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	HÖHENANGABE

